

FRANZÖSISCHER PRINZESSINNENAPFEL

Verbreitung: Euratsfeld, selten angetroffene Sorte



FRANZÖSISCHER PRINZESSINNENAPFEL

Sortenalter

unbekannt

Herkunft

unbekannt

Bes. Erkennungsmerkmale

blaue Bereifung auf der dunkelroten bis rot gestreiften Frucht, Fruchtfleisch innerhalb der Gefäßbündel blumenartig anders, grünlicher gefärbt als außerhalb, wie bei Jonathan, kantige Rippen laufen über die Frucht

Erntereife

September, Oktober

Haltbarkeit

lang

Verwendung

Frischverzehr, Kochen, Saft

FRUCHT:

Fruchtgröße: groß, mittel

Form: kugelig, kegelförmig, stumpf kegelförmig, länglich-tailliert, glockig, stielbauchig; Querschnitt kantig, ungleichhälftig

Schale: Oberfläche glatt; Grundfarbe gelb, grüngelb; Deckfarbe rot, dunkelrot, gestreift, verwaschen; Schalenpunkte klein, viele, rund; hellrot umhoft; Bereifung bläulich; teilweise berostet, strahlenförmig um den Stiel, grün bis zimtfarben

Kelch: geschlossen, Kelchblätter lang, verwachsen; Kelchgrube tief, mittelweit, Relief faltig, Rand rippig, kantig; Kelchhöhle schüsselförmig, Sitz der Staubfäden mittig

Stiel: holzig, kurz, mittellang, dünn, gerade

Kerngehäuse: stielständig, Kernfächer bogenförmig, Ausblühungen fehlend, Fruchtachse hohl, zu den Fächern geschlossen; Gefäßbündellinie herzförmig, mittig

Fruchtfleisch: gelblichweiß, grünlichweiß, feinzellig; Geschmack süß, ausgewogen, gering gewürzt; saftig

BAUM:

Wuchsform: hochkugelig

Ertrag: mittel

Alternanz: alternierend